

## CSR-Tag 2019: Wirtschaftskongress im Zeichen der UN-Nachhaltigkeitsziele

**Innsbruck, 17. Oktober 2019: Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen rufen zur gemeinsamen Lösung globaler Herausforderungen auf. Dabei bieten sie Unternehmen eine Fülle an Innovationspotential und gelten als Wegweiser hin zu einer lebenswerten Zukunft. Mit dem 14. CSR-Tag beleuchtete respACT - austrian business council for sustainable development gemeinsam mit Wirtschaftskammer Tirol und Land Tirol die zahlreichen Chancen, die sich durch die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele ergeben.**

respACT-Präsident und CEO Austria bei Saint-Gobain **Peter Giffinger** eröffnete den Kongress für Nachhaltiges Wirtschaften mit den Worten: „*Innovationen treiben gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt voran. Die SDGs liefern uns UnternehmerInnen Inspiration und Gestaltungsspielraum. Wir sind gefordert, diesen mutig und verantwortungsbewusst zu nutzen und beispielhaft voranzugehen. respACT treibt mit dem CSR-Tag die Realisierung nachhaltiger Lösungen voran und bereitet Unternehmen auf die Zukunft vor.*“ Internationale Keynotes und sechs interaktive Working Sessions präsentierten den rund 280 Teilnehmenden vielseitige Ansätze, innovative Geschäftsmodelle im Sinne der SDGs zu kreieren. Chancengleichheit am Arbeitsplatz, Klimagerechtigkeit, ein nachhaltiger Finanzmarkt, umweltfreundliche Tourismuskonzepte, transparente Kommunikation und zirkuläre Produktions- und Konsummuster prägten die inhaltliche Ausrichtung der Working Sessions.

### Österreich muss aufholen

Österreich hat sich als eines von 193 Ländern zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele bis 2030 bekannt. **Michael Green**, Gründer des Social Progress Index (SPI), zeigte in seiner Keynote den langsamem Fortschritt der Länder in der Umsetzung der Ziele auf. Er prognostiziert: Mit „business as usual“ erreichen wir die Ziele erst im Jahr 2073. Der SPI ist ein umfassendes Maß für den nationalen Wohlstand, das die Zufriedenheit und Lebensqualität aller Länder erhebt und so wirtschaftliche Indizes wie das Bruttoinlandsprodukt ergänzt. Österreich belegt aktuell Platz 20 und liegt damit hinter 15 anderen europäischen Staaten. Green betonte auch die Schlüsselrolle von Unternehmen, um sowohl zum sozialen Fortschritt Österreichs als auch zur Erreichung der SDGs beizutragen. **Pia Yasuko Rask**, Director of Safe Water des dänischen Wasserpumpenherstellers Grundfos erzählte in ihrer Keynote, wie der Weltkonzern die UN-Nachhaltigkeitsziele strategisch integriert. Dabei hob sie die Notwendigkeit von Partnerschaften für eine gemeinsame Lösung der ökologischen und sozialen Herausforderungen hervor.

### Starke Partnerschaften

Ganz im Sinne des SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele – hat respACT mit der Wirtschaftskammer Tirol und dem Land Tirol bedeutende lokale Stakeholder als Unterstützer gewinnen können, um die Umsetzung der SDGs im Rahmen des CSR-Tages in Westösterreich voranzutreiben. **Christoph Walser**, Präsident der Wirtschaftskammer Tirol, hält fest: „*Unternehmerisch tätig zu sein, ist stets mit großer Verantwortung verbunden – für den*

[www.respact.at](http://www.respact.at)

respACT – austrian business council for sustainable development

Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593

T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: [office@respact.at](mailto:office@respact.at)

Kontonr.: 144000153 (IBAN: AT56 1700 0001 4400 0153)

BKS Bank (BIC: BFKKAT2K)

*geschäftlichen Erfolg, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Gesellschaft und nicht zuletzt für die Umwelt. Immer mehr Unternehmen werden dieser Verantwortung gerecht, indem sie die SDGs gezielt in ihre Geschäftsstrategie einbinden. Das ist eine absolut positive Entwicklung, die wir als Wirtschaftskammer – gemeinsam mit Partnern wie respACT – unterstützen und fördern wollen.“*

Am Vorabend des CSR-Tages diskutierten im TIROL PANORAMA Diözesanbischof Innsbruck **Hermann Glettler**, Glaziologin **Andrea Fischer**, Unternehmer und respACT-Vorstand **Simon Meinschad** sowie Nachhaltigkeitsstrategin **Katrin Muff** über das Innovationspotenzial der SDGs. Tirols Landeshauptmann-Stellvertreterin **Ingrid Felipe**, in deren Ressort der Umwelt- und Klimaschutz fällt, fasst abschließend zusammen: „*Um dem Klimawandel effektiv zu begegnen und ihn zu bewältigen, sind vielfältige Maßnahmen auch von Seiten der Unternehmen notwendig. Die globalen klimatischen Veränderungen bergen speziell in der Forschung viele Möglichkeiten der Innovation in neue Technologien und Methoden um klimafreundlicher zu wirtschaften. Erfreulicherweise gehen immer mehr Betriebe hier mit gutem Vorbild voran und tragen mit nachhaltigen Unternehmenskonzepten und im Sinne der Kreislauflogik maßgeblich dazu bei, CO2 einzusparen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Öffentlichkeit zu stärken*“. Der Unternehmenskongress wurde als Green Event Tirol ausgezeichnet.

### Sponsoren

respACT bedankt sich bei allen Sponsoren, Medienpartnern und Unterstützern des CSR-Tages 2019. Ein großer Dank gilt den Hauptsponsoren Wirtschaftskammer Tirol und Land Tirol, dem Premium-Sponsor OeKB - Österreichische Kontrollbank sowie den Co-Sponsoren Industriellenvereinigung Tirol, Mondi, VBV - Vorsorgekasse und Verbund.

In Kürze werden auf [www.csrtag2019.com](http://www.csrtag2019.com) eine Fotogalerie sowie ein Nachbericht zu finden sein.

### Über respACT

respACT - austrian business council for sustainable development ist Österreichs führende Unternehmensplattform zu Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltiger Entwicklung. Der Verein unterstützt seine zurzeit über 300 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele ökonomisch und eigenverantwortlich zu erreichen. [www.respact.at](http://www.respact.at)

Seit 2004 fungiert respACT als Koordinierungsstelle des [Global Compact Netzwerkes Österreich](http://www.globalcompact.at).

Pressefoto & Rückfragehinweis siehe nächste Seite

[www.respact.at](http://www.respact.at)

respACT – austrian business council for sustainable development  
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593

T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: [office@respact.at](mailto:office@respact.at)

Kontonr.: 144000153 (IBAN: AT56 1700 0001 4400 0153)

BKS Bank (BIC: BFKKAT2K)

**Pressefoto:**



v.l.n.r.: Michael Green (Keynote CSR-Tag & CEO Social Progress Imperative), Ingrid Felipe (Landeshauptmann-Stellvertreterin Tirol), Peter Giffinger (respACT-Präsident & CEO Austria bei Saint-Gobain), Daniela Knieling (respACT-Geschäftsführung) und Christoph Walser (Präsident Wirtschaftskammer Tirol).

**Rückfragehinweis:**

respACT - austrian business council for sustainable development

Mag.<sup>a</sup> Malina Lovrek, MA

[kommunikation@respact.at](mailto:kommunikation@respact.at)

Tel. +43 1 7101077-11

[www.respact.at](http://www.respact.at)

[www.respact.at](http://www.respact.at)

respACT – austrian business council for sustainable development

Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593

T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: [office@respact.at](mailto:office@respact.at)

Kontonr.: 144000153 (IBAN: AT56 1700 0001 4400 0153)

BKS Bank (BIC: BFKKAT2K)